

Besonderer Einsatz für Spitalkirche

Herrenberg: Rotary-Benefizkonzert bringt einen Reinerlös von 8 700 Euro

„Es war eine Veranstaltung, die Menschen verbindet“, blickt Peter Kredatus vom Rotary Club Nagold-Herrenberg auf das Jazz-Konzert zurück, das im April in der Herrenberger Stiftskirche stattfand. Bei der Benefiz-Veranstaltung, die der Rotary Club veranstaltet hat, kam ein Reinerlös von 8 700 Euro für die Spitalkirche zusammen.

VON ESTHER ELBERS

Peter Kredatus, Dekan Klaus Homann und der Herrenberger Musiker Martin Johnson, der mit seinem Jazz-Ensemble „CommonSense“ in der Spitalkirche spielte, sind sich einig: Das Konzert war eine beeindruckende und rundum gelungene Sache. „Es war eines der schönsten und einprägsamsten Konzerte, die wir in den letzten Jahren gegeben haben“, schwärmt Johnson von dem Auftritt. Die Atmosphäre im Raum der Stiftskirche sei beseelt gewesen von inspirierenden Schwingungen, die

die Musiker zu Höchstleistungen gebracht hätten – was nicht zuletzt auch an den über 500 Zuhörern gelegen habe. „Wir haben die Musik komplett dem Raum angepasst“, verdeutlicht Johnson. Dabei sei es bei weitem nicht selbstverständlich, in einem Kirchenraum dieser Größenordnung Jazz zu spielen. Das Ergebnis zeige jedoch, dass sich dieses Wagnis gelohnt habe. „Das belegen auch die vielen positiven Rückmeldungen, die wir erhalten haben“, so der gebürtige Stuttgarter.

Auch Dekan Homann ist angetan: „Es war sehr beeindruckend, Jazz in der Kirche zu erleben.“ Jedes einzelne Stück sei „wie ein Gebet“ gewesen.

Veranstaltet wurde das Benefizkonzert vom Rotary Club Nagold-Herrenberg. „Der Schwerpunkt unserer Service-Aktionen liegt derzeit in der Jugendarbeit, bevorzugt im lokalen Umfeld“, erläutert Rotary-Mitglied Peter Kredatus. Daher unterstützte der Rotary Club den Umbau der Spitalkirche, die der neue Standort des Jugendzentrums „Logo“ sein wird: Die Rotarier werden die Innenausstattung des „Logos“ mit Kosten in Höhe von 25 000 Euro übernehmen. „Wir freuen uns über den bemerkenswert hohen Reinerlös des Benefiz-

konzerts von 8 700 Euro“, sagt Kredatus. Wobei er sich besonders darüber freut, dass in diesem Betrag 1 000 Euro enthalten sind, die direkt nach dem Konzert als Spende eingingen. Mit den 8 700 Euro sei der Rotary Club einen großen Schritt weitergekommen. Das sei freilich nur durch den unentgeltlichen Einsatz der Künstler und zahlreicher Helfer zustande gekommen.

Der aktuelle Spendenstand für den Umbau der Spitalkirche beträgt 110 000 Euro – insgesamt sind 450 000 Euro an Spenden für das Eine-Million-Euro-Projekt notwendig, informiert Homann. Wenn 175 000 Euro zusammengekommen sind, kann der Architekt beauftragt werden. Auch der Bauantrag wird dann gestellt. Mit dem Bau kann es allerdings erst losgehen, wenn 270 000 Euro an Spenden eingegangen sind. „Wir haben das ehrgeizige Ziel, Ende 2010/Anfang 2011 mit dem Umbau zu beginnen“, erklärt Homann.

@ Eine Aufzeichnung des Konzerts, das im April in der Herrenberger Stiftskirche stattfand, kann über die Homepage www.commonsemusic.de abgerufen werden.